

Name/ Vorname:

Bank

Straße:

IBAN:

PLZ, Wohnort:

DE

Telefon:

E-Mail:

Eingangsstempel

Landesverband der Imker Weser-Ems e. V.
Postfach 25 49

26015 Oldenburg

Antrag

auf Förderung des Imker-Nachwuchses

Neueinrichtung von Bienenständen

gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig und Förderung der Bienenzucht und -haltung

Gesamtinvestitionen: _____ €

Anzahl der in 2019 erworbenen Bienenvölker _____

Anzahl der selbst gezogenen Bienenvölker _____

Anzahl der in 2019 eingefangenen Schwärme _____

Anzahl der in 2019 geschenkt bekommenen Bienenvölker _____
(Erläuterung siehe Seite 2)

Anzahl der in den **Vorjahren** geförderten Bienenvölker _____

ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS:

Ich verpflichte mich, die Bienenhaltung gem. 2.2.1 der Richtlinie über einen Zeitraum von **mindestens 5 Jahren zu betreiben** und die Aufgabe der Bienenhaltung innerhalb dieses Zeitraumes unverzüglich mitzuteilen. **Mein Bestand beträgt 2 bis 9 Völker.** Ich verpflichte mich weiter, an einem bienenkundlichen Grundkurs innerhalb eines Jahres ab Antragstellung teilzunehmen und werde die Teilnahmebescheinigung unaufgefordert beifügen/nachreichen.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird bestätigt. Die diesem Nachweis zugrundeliegende Richtlinie - einschließlich der Anweisungen zum Verfahren - werden anerkannt. **Die Nachweise über die getätigten Aufwendungen** (Rechnungen, Quittungen, Empfangsbestätigungen, Kontoauszüge, usw.) und die **Teilnahmebestätigung „Grundkurs“** sind beigelegt.

Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht. Mir ist ferner bekannt, dass die in diesem Antrag enthaltenen Tatsachen/Angaben, von denen die Gewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen nach § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB geahndet wird. Ich verpflichte mich, die Überprüfung der gewährten Zuwendung durch Stellen des Landesrechnungshofes, des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie der Landwirtschaftskammer Niedersachsen zu gewährleisten.

Ich bin damit einverstanden, dass

- der Nachweis zur automatisierten Berechnung der Zuwendung von den Dienststellen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen erfasst, verarbeitet und gespeichert wird,
- meine Angaben zu Namen, Anschrift und Bankverbindung sowie die antragsbezogenen Daten abgespeichert werden - insbesondere auch zur gemeinsamen Nutzung dieser Daten für die Abwicklung von Anträgen sowie zur Erstellung von Statistiken und zur Vorbereitung von Folgeanträgen.
- die zuständige Landwirtschaftskammer, soweit dies der ordnungsgemäßen Durchführung der Förderung oder der Bearbeitung von Folgeanträgen dient, Daten an das ML sowie zur Auszahlung der Zuwendung an die zuständigen bzw. beauftragten Institutionen und an die mit der Entgegennahme der Zahlung beauftragten Institutionen übermittelt.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Kaufvertrag

zwischen

Verkäufer: _____

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

Käufer: _____

Name, Vorname

Straße, PLZ, Ort

über _____

(Anzahl der Bienenvölker)

zu einem Kaufpreis von _____ €.

Hiermit bestätige ich, den obigen Betrag in bar erhalten zu haben.

Datum, Unterschrift Verkäufer

Datum, Unterschrift Käufer

Damit Ihr Antrag bearbeitet werden kann, bitten wir Folgendes zu beachten:

1. **Das richtige Antragsformular verwenden**

(auch im Internet unter www.lwk-niedersachsen.de – Portal Förderung/Bienenförderung, erhältlich)

Dieses ausfüllen und mit Ort, Datum und Ihrer Unterschrift versehen.

Angabe der Anzahl der erworbenen Bienenvölker und Gesamtinvestitionen aus 2019 und Anzahl bereits geförderter Völker aus den Vorjahren eintragen.

2. **Quittungen über Völker und Beuten**

es müssen Originale sein (keine Kopien),

Belege müssen aus dem jeweiligen Förderungszeitraum datieren,

Quittungen müssen folgendes enthalten:

a) Name und Anschrift des Verkäufers

b) Schriftzug "Betrag dankend erhalten" sowie Firmenstempel
und Unterschrift des Verkäufers

c) Datum des Ausstellungstages

d) Gesamtbetrag

e) Name und Anschrift des Käufers/Antragsteller

der **Käufer** hat darauf zu achten,
dass die Belege alle Kriterien
enthalten (a bis e), falls dies nicht
der Fall sein sollte, wird der Beleg
kommentarlos **nicht anerkannt!**

Rechnungszahlung per Bank muss per Kontoauszug nachgewiesen werden.

3. Wenn Sie Völker geschenkt bekommen, selbst gezogen oder einen Schwarm eingefangen haben, bitte eine schriftliche Bestätigung/Erklärung hierzu mit einreichen (siehe unten), nur dann werden die Quittungen über Beuten und Zubehör anerkannt.

Hiermit bestätige ich, _____ Vo(ö)lk(er) selber gezogen zu haben

(Unterschrift Antragsteller)

Hiermit bestätige ich, _____ Schwa(ä)rm(e) im Antragsjahr _____ eingefangen zu haben

(Unterschrift Antragsteller)

Hiermit bestätige ich, _____ Vo(ö)lk(er) von

(Name/Anschrift) _____

im Antragsjahr _____ geschenkt bekommen zu haben

(Unterschrift Antragsteller)

4. **Bescheinigung über die Teilnahme an einem Grundkurs (Kopie) unbedingt mit einreichen.**

Falls Sie den Grundkurs noch nicht absolviert haben:

Ich werde ab _____ an einem Grundkurs teilnehmen und eine Kopie der Urkunde/Bescheinigung sofort nachreichen.

(Unterschrift Antragsteller)

Bitte geben Sie den Antrag bis spätestens zum 30.09.2019 ab. Anträge, die nach diesem Termin beim Landesverband eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wer sich nicht antragsgemäß verhält, muss die Zuschusssumme mit banküblichen Zinsen zurückzahlen. (Beispiel: Fehlende Lehrgangsbescheinigung oder wenn die Imkerei vor Ablauf des 5 jährigen Verpflichtungszeitraumes wieder aufgegeben wird).